

Artikel vom 28.06.2017

Gemeinsam auf dem Weg und daheim in der Region

Thomas Erndl unterwegs mit CSU rund um den Haidl



von links: Kaspar Sammer (OV CSU Herzogsreut), Eva Blöchl (Mitglied CSU Herzogsreut), Thomas Erndl (CSU Kandidat), Heinrich Lenz (stellv. OV CSU Hinterschmiding), Susanne Möhring (OV Hinterschmiding)

Die Mitglieder des Ortsverbandes der CSU Hinterschmiding, sowie der befreundeten CSU Ortsverbände Grainet, Philipsreut, Herzogsreut rund um den Haidl, haben sich trotz Sommertemperaturen zu einer gemeinsamen Wanderung von Obergrainet auf zum Haidl getroffen. Unter Führung des ehemaligen Bürgermeisters von Hinterschmiding, Heinrich Lenz, konnten die Mitwandernden auf dem rund 5km langen Weg mit dem Bundestagskandidaten der CSU, Thomas Erndl, ins Gespräch kommen. „Gemeinsam auf dem Weg sein“ bekam bei dieser Wanderung eine ergänzende Bedeutung, da nicht nur in Politik näher am Menschen, sondern im direkten Kontakt und offener Gesprächsatmosphäre Anliegen mitgeteilt, Gedanken ausgetauscht und die Begeisterung für unsere Heimat vor Ort am Haidl geteilt werden konnten. Die recht anspruchsvolle Wanderstrecke wurde von den sportlich aktivieren Bürgern und CSU Mitgliedern gut bewältigt, so daß man sich nach erfolgreichem Aufstieg am Haidl-Aussichtsturm zum Gruppenfoto der Ortsvorsitzenden mit Thomas Erndl aufstellen konnte (siehe Bild1 und Bild1a).

Im Anschluß an die Wanderung nahm sich Thomas Erndl noch den Abend Zeit mit den Bürgern und Mitgliedern der CSU Ortsverbände rund um den Haidl im Gasthaus zur Alten Post in Herzogsreut ins Gespräch zu kommen. Susanne Möhring, Ortsvorsitzende von Hinterschmiding, dankte im Namen des Ortsverbandes Hinterschmiding, der die Wanderung geplant hatte und der noch anwesenden befreundeten Ortsvorsitzenden aus Grainet, Jürgen Schano, und aus Herzogsreut,

Kaspar Sammer dem Kandidaten der CSU für den Bundestag, Thomas Erndl, für sein Engagement und die Zeit, sowie für seine Bereitschaft mit den Bürgern und Mitgliedern der CSU bei der Wanderung und noch danach in offener Gesprächsrunde in Kontakt zu treten. Thomas Erndl stellte sich und seine Vorstellungen für eine aktive Mitgestaltung in Berlin vor, wobei ihm persönlich der Infrastrukturausbau in Straßen, als auch Breitband, die moderne Energieversorgung im ländlichen Raum und die zukunftsweisende Entwicklung von Bildungsangeboten, sowie Investitionen im ländlichen Raum wichtig sind. Als studierter Elektrotechniker konnte er den anwesenden Bürgern im Gasthof Einblicke in Entwicklungen in der Energieversorgung der Zukunft geben. Herr Erndl versprach den Zuhörern, daß er wie sein Vorgänger Bartholomäus Kalb, als Kandidat des CSU Bundeswahlkreises Deggendorf / Freyung-Grafenau sich in Berlin für unsere Heimat und die Entwicklung derselben in allen Orten seines Wahlkreises einsetzen werde, wenn ihm entsprechendes Vertrauen der Wählerschaft gegeben werde. Die CSU Ortsvorsitzenden der um den Haidl gelegenen Ortsverbände sagten Thomas Erndl ihre Unterstützung im Wahlkampf zu und verabredeten weitere gemeinsame Veranstaltungen mit Informationen und Möglichkeiten der Begegnung für die Bürger.